

# Jahresbericht 2022



**Stiftung Alters- und Pflegeheim  
Hasle-Rüegsau**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort des Stiftungsratspräsidenten</b> .....	2
<b>Bericht des Heimleiters</b> .....	3
<b>Bereich Pflege und Betreuung</b> .....	4
<b>Bereich Hotellerie</b> .....	5
<b>Gemeinsame Aktivitäten und Events</b> .....	6
<b>Personelles</b> .....	8
<b>Dienstjubiläen</b> .....	9
<b>Wir gedenken unserer Verstorbenen</b> .....	10
<b>Das Heim in Zahlen</b> .....	11
<b>Bilanz und Betriebsrechnung 2022</b> .....	12
<b>Bericht der Revisionsstelle</b> .....	13
<b>Ausblick</b> .....	14
<b>Danke</b> .....	15

## Vorwort des Stiftungsratspräsidenten



Geschätzte Leserinnen und Leser

Im Jahr 2022 strebten wir im Altersheimbetrieb und im Stiftungsrat an, nach der Pandemie zu einer Normalität zurückzukehren, was auch in vielerlei Hinsicht möglich wurde und sehr erfreulich ist. So konnten die beliebten Anlässe wieder durchgeführt werden und eine Weihnachtsfeier als Fest wie in früherem Rahmen mit Angehörigen und Stiftungsratsmitgliedern stattfinden.

Eine Änderung gab es im abgelaufenen Berichtsjahr im Stiftungsrat. Nach gut zehn Jahren aktiver Mitarbeit trat unser Mitglied, Peter Geissler, aus unserem Gremium zurück. Ich benütze es gerne, ihm hier nochmals herzlich für sein engagiertes Mitwirken zum Wohl unserer Altersheim-Stiftung zu danken. Dabei erinnere ich mich an unsere Sitzungen im APH, als auch an gemeinsame Arbeiten bei ihm oder bei mir zuhause, wenn Statuten, ein Reglement oder andere Papiere des APH in einen Revisionsprozess gelangten.

Mit Frau Bettina Kleeb, aufgewachsen in Rüegsbach, konnten wir ein neues Mitglied finden und dabei einerseits im Rat die Frauenquote erhöhen, aber auch eine Ärztin in den Stiftungsrat gewinnen, was schon vor ein paar Jahren auf unserem Wunschzettel stand. Sie hat sich sehr gut eingelebt und wir profitieren gleichermaßen von ihr als Person wie auch von ihrem Know-how.

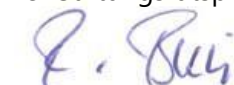
Der Stiftungsrat und die Heimleitung sind sich bewusst, dass auch bei gut laufendem Betrieb und funktionierenden Einrichtungen die Institution immer wieder Anlagen der Infrastruktur erneuern muss und wir legen daher ein besonderes Augenmerk darauf. So wurden im abgelaufenen Jahr zwei Projekte gültig beschlossen, die der Erneuerung aber auch der Erweiterung dienen und im laufenden Jahr 2023 zur Ausführung vorgesehen waren. Dabei geht es vornehmlich um den (kostenintensiven) Ersatz der Heizung und der Warmwasseraufbereitung des APH.

Unerwartet – krisenbedingt – aufgetretene Lieferengpässe führten nun zur Verspätung in der Realisierung. Das Heim setzt neu auf ein System der Wärmepumpe mit Grundwassernutzung und kehrt damit zu einer Lösung der Alternativenergie zurück, welche in unserem Haus an dessen Beginn schon einmal in Betrieb stand. Im Einsatz steht momentan eine Heizölanlage, von der wir nun wegkommen. Im gleichen Zug soll die umweltfreundlichere Wärmegewinnung noch mit einer gut dimensionierten Photovoltaik-Anlage ergänzt werden, was uns von höheren Strompreisen etwas weniger abhängig machen und einen hohen Eigenverbrauchsanteil sichern soll.

Arbeit und das Treffen wichtiger Entscheidungen gehen uns im Stiftungsrat nicht aus und so benütze ich die Gelegenheit, allen sechs Mitgliedern für ihr Engagement und Mitwirken im Stiftungsrat herzlich zu danken. Es ist eine schöne Zusammenarbeit.

Zum reibungslosen Gelingen des APH-Betriebs – zum Wohl aller Bewohner und Bewohnerinnen - trägt ein ganzes Team von Mitarbeitenden bei. Ihnen allen, dem Leitungsteam und Roger Kalchofner als Heimleiter danke ich für ihren Einsatz im 2022 aufs Beste. Ihren Job haben sie sehr gut gemacht und das gute Image des Hauses ergibt sich genau daraus. Für das laufende 2023 die besten Wünsche.

Der Stiftungsratspräsident



Rudolf Buri

## Bericht des Heimleiters



Auch bei uns im Emmental haben die geopolitischen Spannungen, der Krieg, die Energiekrise, die Inflation und die Teuerung ihre Spuren hinterlassen. Neben Lieferengpässen, welche zu Verzögerungen bei der Umsetzung von Projekten führten, mussten wir uns auch Gedanken zu den Preiserhöhungen und der Teuerung machen. Hauptsächlich haben wir uns dem Einkauf gewidmet und konnten dort mit dem Beitritt zur IG Einkauf Bern von besseren Konditionen profitieren und damit die Preiserhöhungen bei den Lebensmitteln, dem Pflegematerial und dem Hauswirtschaftsmaterial etwas ausgleichen. Erfreulich ist die über Jahre stabile Bettenauslastung von über 99%. Der Pflegegrad ist im Berichtsjahr gesunken. Dies lässt sich einerseits durch Bewohnerwechsel und andererseits durch die konsequente Anwendung von Kinästhetik und ressourcen-orientierter Pflege und Betreuung erklären. Obschon ein tieferer Pflegegrad zu weniger Einnahmen führt, bleiben wir unserer Philosophie treu, die Bewohner und Bewohnerinnen in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und zu befähigen.

Das Rechnungsjahr konnte dank der hohen Bettenauslastung und einer bewussten Kostenpolitik wieder mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Durch die neue Rechnungslegung Swiss GAAP FER mussten Anlagen und Vorräte neu bewertet werden. Dies führte zur Bildung von Neubewertungsreserven in der Höhe von CHF 989'885, welche entsprechend die Bilanzsumme erhöhten.

Die Personalfuktuation hat etwas zugenommen, liegt aber mit netto 14,6% weiterhin unter dem Branchendurchschnitt. Dieser Wert ist auch ein Gradmesser der Mitarbeiterzufriedenheit und der Identifikation mit dem APH Hasle-Rüegsau. Im Bereich der Pflege und Betreuung konnten wir, trotz Fachkräftemangel auf dem Markt, allfällige Vakanzen wieder besetzen. Eine überaus zentrale Besetzung war die Funktion der Pflegedienstleitung. Mit Andrea Bürgi konnten wir eine sehr erfahrene Person gewinnen, welche auch mit ihren Charaktereigenschaften und Werthaltung gut in unser Haus passt.

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, haben wir unsere Anstellungsbedingungen verbessert, um uns als Arbeitgeberin noch attraktiver zu machen. Die Zulagen für Abend-, Nacht- und Wochenenddienste wurden um 20% erhöht, eine Umkleidepauschale wurde eingeführt und der Ferienanspruch erhöht. Diese Anpassungen werden von den Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Was mich immer wieder freut, sind die vielen positiven Rückmeldungen und Komplimente von Angehörigen und Bewohnenden zu unserer täglichen Arbeit. Auch kritische Feedbacks helfen uns, unsere Dienstleistung zu Gunsten der Bewohner und Bewohnerinnen zu optimieren. Herzlichen Dank dafür!

Mein Dank gilt auch der ganzen Belegschaft, welche mit unermüdlichem Einsatz und grosser Motivation dafür sorgen, unsere Dienstleistungen in gewohnt hoher Qualität anzubieten – für ein hochwertiges «Läbe im Auter».

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Kalchofner'.

Roger Kalchofner  
Heimleiter

## Bereich Pflege und Betreuung



### Ankommen - Einblick

Im Februar 2022 trat ich die Stelle als Leiterin Pflege und Betreuung im APH an – voller Vorfreude und Motivation, aber auch mit dem Bewusstsein, dass ein Wechsel von der Rehabilitations- in die Langzeitpflege einiges an Zeit und Geduld für die Einarbeitung erfordert. Es war mir ein grosses Anliegen, die verschiedenen Bereiche kennen zu lernen und zu erfahren, wer welche Aufgaben zu erfüllen hat und wie diese durchgeführt werden – im direkten Einsatz mit den Mitarbeitenden in den verschiedenen Bereichen und zu unterschiedlichen Zeiten. Ich durfte eine gut organisierte Institution kennenlernen, in welcher die definierten Leitsätze auch wirklich Bedeutung im Alltag finden und gelebt werden. Das familiäre Umfeld wird mit viel Wärme und Empathie massgebend durch alle Mitarbeitenden geprägt. Das APH empfing mich mit offenen Armen und unterstützte mich in vielerlei Belangen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

### Veränderung

Für mich ein Wort mit grosser Bedeutung – nicht nur im Hinblick auf meine eigene berufliche Neuorientierung, sondern auch für das Wirkungsfeld der Pflege und Betreuung im Langzeitbereich. Um auch weiterhin positiv und mit hoher Qualität in die Zukunft sehen zu können, benötigt es ein zukunftsorientiertes und vernetztes Denken und auch innovative Ansätze sind gefragt. Wir müssen etwas wagen, etwas investieren, etwas ausprobieren, um schlussendlich mit den sich stets veränderten Bedingungen für die Zukunft und damit für die wachsenden Anforderungen der Pflege und Betreuung gerüstet zu sein.

### Ausblick

Um dieses «Rüstzeug» für die Zukunft zu bekommen, braucht es Mut zur Veränderung und den Durchhaltewillen zum Ausprobieren und Umsetzen von neuen Ansätzen. Mit einigen Themen werden wir uns intensiver auseinandersetzen:

- Durchführung der Pflege gemäss den neusten wissenschaftlichen, pflegerischen Erkenntnissen; mit den entsprechend vorhandenen Möglichkeiten von Aus- und Weiterbildungen.
- Angepasster und bewohnerorientierter Skill-Grade-Mix mit zeitgemässer Dienstplanung.
- Arbeitsabläufe werden sinnvoll, effizient und bewohnerorientiert geplant und durchgeführt.

Ich bin überzeugt, dass wir zu jeder Zeit professionell und mit viel Feingefühl zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner agieren und ihnen ein möglichst schönes «Läbe im Aute» bieten können.

Andrea Bürgi  
Leiterin Pflege und Betreuung

## Bereich Hotellerie



Nach der Pandemie ist im Jahr 2022 wieder Normalität eingeleitet und wir konnten unsere Anlässe wieder im gewohnten Rahmen durchführen. Der jährliche **Frühlingsbrunch** im Mai war gut besucht und wir durften gemeinsam mit unseren Bewohnern und ihren Angehörigen einen sonnigen Tag geniessen. An der «**Dorfete**», unserem Heimfest, stand uns Petrus leider nicht wie gewünscht zur Seite. Bei regnerischem Wetter feierten wir deshalb die Dorfete unter dem Motto «Zirkus» in der Cafeteria. Mein persönliches Highlight im Jahr 2022 war, dass die **Adventsfeiern** wieder mit den Angehörigen unserer Bewohner stattfinden durften.

Nach den schweren Unwettern im Juni 2021, welche zu überfluteten Kellern führte, haben wir uns entschieden, unser Haus künftig gegen Wasserschäden zu schützen. Vor den Fenstern, bei denen das Wasser eingedrungen ist, wurden im Juli **vollautomatische Flutklappen** installiert. Bei Hochwasser löst ein Sensor einen Alarm aus und die Klappen schliessen sich automatisch und verhindern das Eindringen von Wasser durch die Kellerfenster.

Im September 2022 habe ich die Ausbildung zum «**Care Gastronomen**» erfolgreich abgeschlossen und durfte mein Diplom entgegennehmen. Ziel dieser Ausbildung war es, unser Speiseangebot noch besser den Bedürfnissen unserer Bewohner anzupassen. Nach einer kurzen Einführungsphase bieten wir seit Oktober ein erweitertes Frühstücksbuffet an. Abwechslungsweise servieren wir zum Frühstück Eier mit Speck, frische Birchermüesli oder Quarkdrinks mit Früchten. Dies soll mithelfen, den im Alter so wichtigen Protein- und Nährstoffbedarf zu decken.

Im November haben wir für drei Wochen ein **beheiztes Festzelt** auf die Terrasse der Cafeteria gestellt und verschiedene Anlässe durchgeführt. Mittags hatten die Bewohner während einer Woche die Möglichkeit, mit ihren Angehörigen ein Raclette-Essen zu geniessen. Für die Fussballbegeisterten planten wir die Übertragung der Schweiz-WM-Spiele auf einem Grossbild-TV. An zwei Abenden haben wir das Zelt für die Dorfbevölkerung geöffnet und Raclette-Abende durchgeführt, welche beide ausgebucht waren. Zudem konnten die Bewohner diverse Anlässe unserer Aktivierung geniessen, unter anderem ein Panflötenkonzert und einen Filmnachmittag.

Gegen Ende Jahr sind wir der **IG Einkauf Bern** beigetreten. Die IG Einkauf Bern ist ein loser Zusammenschluss von gleichgesinnten Institutionen aus der Langzeitpflege, Institutionen für berufliche Integration und Psychiatrie- sowie Rehabilitationszentren, welche durch Erhöhung des gemeinsamen Einkaufsvolumens von guten Konditionen profitieren. Ziel des Beitrittes war, unsere Kosten zu optimieren, vom Knowhow der anderen Mitglieder zu profitieren und unser Netzwerk zu erweitern.

In diesem Jahr konnten wir seitens Küche und Hauswirtschaft zwei Ideen aus dem **betrieblichen Vorschlagswesen** von Mitarbeiterinnen umsetzen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren neu von gratis Früchten während der Wintermonate. Zudem wurde ein einheitliches Jäckli mit dem APH-Logo angeschafft, welches nun ein fester Bestandteil der zur Verfügung gestellten Berufskleidung ist.

Adrian Nyffeler  
Leiter Hotellerie

## Gemeinsame Aktivitäten und Events

Gemeinsame Events und das Gestalten von Aktivitäten nach den Wünschen der Bewohnenden sind ein wichtiger Teil für eine gute Wohn- und Lebensqualität. Es vertreibt allfällige Langeweile, regt zum Lachen und Mitmachen an und fördert die Mobilität und Motorik. Neben dem täglichen Aktivierungsprogramm, welches durch unsere Aktivierungsfachpersonen immer sehr abwechslungsreich gestaltet wird, finden auch immer wieder grössere Anlässe viel Anklang und Freude. Hier lassen wir die Bilder sprechen.

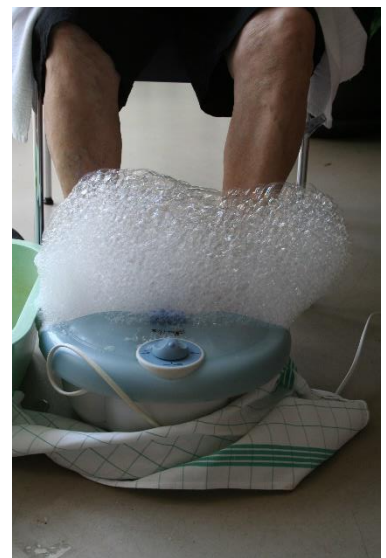
## Helfende Hände



## Pilgerreise auf dem Jakobsweg



## Wellness-Woche



## Besuch beim starken Emmentaler





## Personelles

### Stiftungsrat

Nach über 10-jähriger engagierter Tätigkeit im Stiftungsrat hat Peter Geissler sein Amt per Ende Mai 2022 niedergelegt. Wir danken herzlich für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.

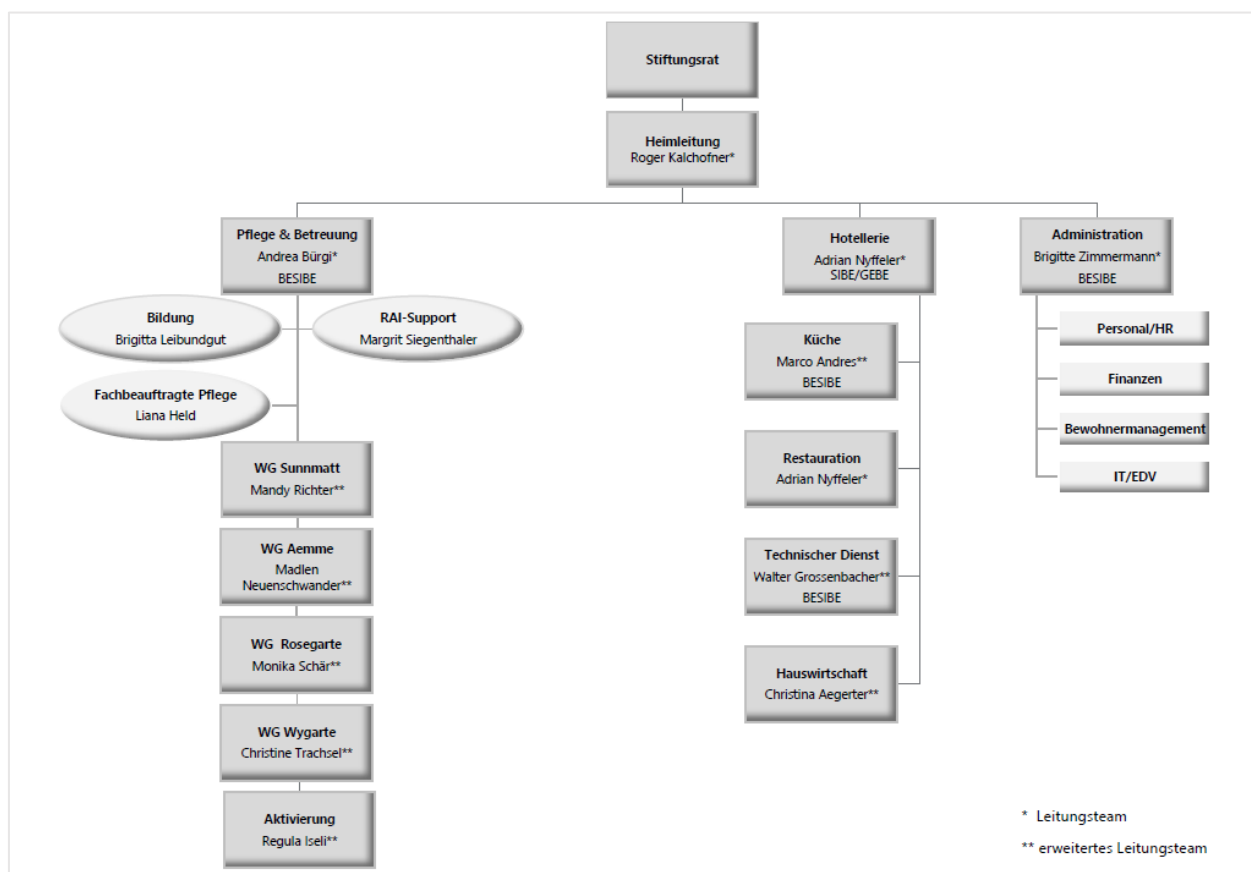
Als neues Mitglied konnten wir per August 2022 Bettina Kleeb gewinnen. Wir wünschen ihr viel Freude und Befriedigung in dieser Funktion.

### APH Organisation

Im Bereich Pflege und Betreuung konnten wir mit Andrea Bürgi die Funktion als Pflegedienstleiterin per 1. Februar 2022 neu besetzen.

Für die Wohngruppe «Wygarte» konnten wir per November 2022 Christine Trachsel als neue Wohngruppenleiterin engagieren.

Damit wir auch weiterhin unser Qualitätsanspruch in der Pflege hochhalten können, haben wir per Ende 2022 eine neue Stelle, Fachbeauftragte Pflege, geschaffen. Dies führte zu einer Anpassung unseres Organigramms.



### Kennzahlen Personal

Stand 31.12.	2022	2021	2020
Mitarbeitende Total	101	100	104
davon in Ausbildung	11	12	13
Stellen Vollzeitäquivalenz ohne Auszubildende	61.75	60.65	61.5
Fluktuationsrate netto/brutto	14.6% / 15.7%	13.5% / 19.1%	6.6% / 12.1%

## Dienstjubiläen



Wir gratulieren folgenden Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum und danken für ihre Treue zu unserem Heim:

### **5-jähriges Dienstjubiläum**

Christine Badertscher	Hauswirtschaft
Daniela Blaser	Pflege
Regula Engel	Küche
Brigitta Leibundgut	Bildung
Brigitte Schlatter	Pflege
Lumturjie Selmani	Hauswirtschaft
Cornelia Studer	Hauswirtschaft

### **10-jähriges Dienstjubiläum**

Ursula Flückiger	Pflege
------------------	--------

### **15-jähriges Dienstjubiläum**

Anna Katharina Aebi	Restauration
Monika Blank	Restauration

### **20-jähriges Dienstjubiläum**

Anne Marie Kohler	Pflege
-------------------	--------

## Wir gedenken unserer Verstorbenen



04.01.2022	Rentsch Hanny	05.12.2022	Schütz Martha
06.01.2022	Zaugg Käthi	18.12.2022	Muster Christian
07.01.2022	Fahlbusch Heidi	22.12.2022	Held Verena
17.01.2022	Heubach Martha		
08.02.2022	Kneubühl Hans		
08.02.2022	Röthlisberger Marie		
08.02.2022	Bigler Rudolf		
09.02.2022	Flückiger Hans		
14.02.2022	Wüthrich Anna		
27.02.2022	Keller Heidi		
09.03.2022	Aeberhard Manfred		
12.03.2022	Burkhalter Walter		
30.03.2022	Dummermuth Rosalie		
03.05.2022	Portmann Kurt		
07.05.2022	Horisberger Elisabeth		
19.05.2022	Wyss Ernst		
21.05.2022	Mosimann Paul		
29.05.2022	Lüthi Gertrud		
02.06.2022	Lerch Friedrich		
06.06.2022	Tschabold Heinz		
25.07.2022	Lüthi Verena		
02.08.2022	Tschabold Margaritha		
17.08.2022	Oegger Rosmarie		
03.09.2022	Muhmenthaler Katharina		
09.10.2022	Lüthi Anna Maria		
01.11.2022	Sahli Marianna		
09.11.2022	Tanner Hans Peter		

## Das Heim in Zahlen

Unser Heim bietet 70 Bewohnern ein komfortables und schönes Zuhause.

### Durchschnittsalter unserer Bewohner

2017	2018	2019	2020	2021	2022
86.87	85.73	86.17	85.88	85.21	85.07

### Pflegedurchschnitt nach RAI/RUG

2017	2018	2019	2020	2021	2022
5.36	5.79	5.85	5.61	5.64	5.30

### Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (in Jahren)

2017	2018	2019	2020	2021	2022
3.71	3.23	3.09	2.49	2.37	2.20

### Bettenbelegung

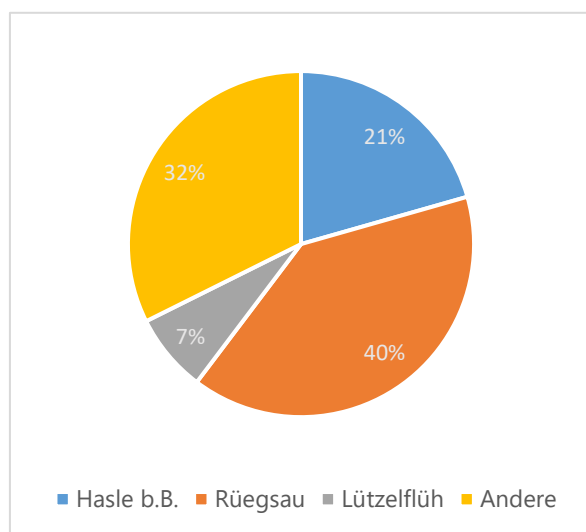
Die Bettenbelegung ist seit mehreren Jahren konstant. Sie widerspiegelt ein Bild der Vollauslastung.

2017	2018	2019	2020	2021	2022
99.94	99.82	99.89	99.82	99.01	99.54

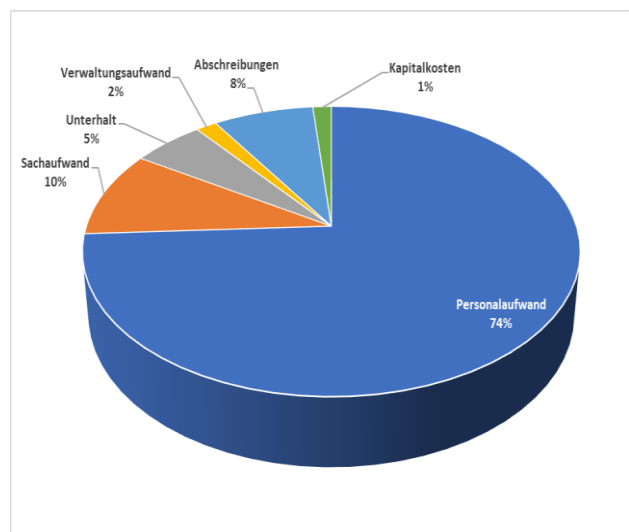
### Umsatzentwicklung

2017	2018	2019	2020	2021	2022
6.4 Mio	7.1 Mio	7.5 Mio	7.4 Mio	7.4 Mio	7.3 Mio

### Herkunft der Bewohner



### Kostenstruktur



## Bilanz und Betriebsrechnung 2022

### Bilanz per 31.12.2022

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Liquide Mittel	2'655'118.63	2'179'952.38
Forderungen	766'725.90	817'928.15
Vorräte	107'816.50	28'499.70
Aktive Abgrenzungen	22'134.85	21'547.90
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3'551'795.88</b>	<b>3'047'928.13</b>
Finanzanlagen	1'000.00	1'000.00
Immobilienanlagen	10'486'797.74	9'996'158.35
Mobile Anlagen	329'327.36	280'881.56
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10'817'125.10</b>	<b>10'278'039.91</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>14'368'920.98</b>	<b>13'325'968.04</b>
Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	154'661.67	198'413.75
Verzinsliche Hypothekendarbindlichkeiten kurzfr.	0.00	250'000.00
Rückstellungen	59'202.85	64'830.50
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>213'864.52</b>	<b>513'244.25</b>
Festhypotheken	8'500'000.00	8'500'000.00
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>8'500'000.00</b>	<b>8'500'000.00</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>8'713'864.52</b>	<b>9'013'244.25</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>144'152.49</b>	<b>93'738.05</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>5'510'903.97</b>	<b>4'218'985.74</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>14'368'920.98</b>	<b>13'325'968.04</b>

### Betriebsrechnung 01.01.2022 – 31.12.2022

in CHF	Berichtsjahr	Vorjahr
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	6'934'939.10	7'038'277.05
Erträge aus Nebenbereichen	350'503.04	362'820.13
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>7'285'442.14</b>	<b>7'401'097.18</b>
Personalaufwand	-5'164'084.49	-5'191'599.75
Unterhalt	-379'818.86	-461'791.36
Verwaltungsaufwand	-111'272.45	-140'419.65
Sachaufwand	-674'733.54	-668'513.44
Abschreibungen	-535'929.23	-590'336.92
<b>Total Betriebsergebnis</b>	<b>419'603.57</b>	<b>348'436.06</b>
Finanzergebnis und a.o Erfolg	-67'155.50	-87'997.55
Zuweisungen Fonds- und Organisationskapital	-350'414.44	-259'198.95
<b>Total Jahresergebnis</b>	<b>2'033.63</b>	<b>1'239.56</b>

## Bericht der Revisionsstelle



### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

**Stiftung Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau**  
Gerbestrasse 3  
3415 Rüegsausachen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang) der Stiftung Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 14'368'921, einem Organisationskapital von CHF 5'510'904 und einem Ergebnis von CHF 2'034) kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Burgdorf, 17. April 2023

**Unico Treuhand AG**

A handwritten signature in black ink, appearing to read "B. Hausmann".

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Beat Hausmann  
zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Treuhandexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Stefan Häsler".

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Stefan Häsler  
zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

## Ausblick



Das Jahr 2023 wird wieder einige Herausforderungen mit sich bringen. Der Fokus wird stark auf der Infrastruktur liegen. Die Planung für den Ersatz der Ölheizung auf eine Wärmepumpe und die Vorbereitungsarbeiten zur Installation einer Photovoltaik-Anlage sind bereits gestartet. Diese beiden Projekte sollen im 2024 umgesetzt werden. Weiter werden im ganzen Haus in drei Etappen die alten Leuchtmittel durch LED ersetzt.

### **Erweiterung Pflegeplätze**

Ende 2022 haben wir vom Kanton Bern die Bewilligung zum Betrieb von zwei zusätzlichen Pflegeplätzen erhalten. Damit soll die Nachfrage für Ferienbetten und Kurzaufenthalte besser abgedeckt werden können. Die Realisation wird im 2. OG in der ehemaligen Seniorenwohnung vorgenommen. Diese wird bis Ende Mai umgebaut und ab Juni 2023 können die Zimmer bezogen werden. Die Fläche der Seniorenwohnung lässt zusätzlichen Spielraum, um einen Ruheraum für die Mitarbeitenden zu erstellen.

### **Mitarbeiter-Zufriedenheitsumfrage**

Um den Puls der Mitarbeitenden zu fühlen, werden wir wieder eine Mitarbeiter-Zufriedenheitsumfrage durchführen. Mit einer solchen Befragung erwarten wir wertvolle Einsicht in die Stärken und Schwächen des APH's als Arbeitgeber resp. den Wünschen und Interessen der Mitarbeitenden. Aus diesen Erkenntnissen sollen dann entsprechende Massnahmen definiert und umgesetzt werden.

### **Wohngruppenstruktur**

Zusammen mit einer externen Firma werden im Bereich der Pflege und Betreuung die Strukturen, Arbeitszeiten, Dienstpläne und der Skill-Grad-Mix überprüft. Ziel ist, die Abläufe zu vereinheitlichen, die Strukturzeiten zu minimieren und die Mitarbeitenden gemäss ihrer Ausbildung/Fähigkeit optimal einzusetzen. Voraussichtlich werden wir im Herbst 2023 in einer Wohngruppe eine Pilotphase starten. Diese soll die Machbarkeit und allfällige Stolpersteine aufzeigen.

### **Neues Datenschutzgesetz**

Ab 1. September 2023 tritt das totalrevidierte Datenschutzgesetz in Kraft. Dies bedingt einige Überprüfungen der Abläufe, diverse Anpassungen der Datenschutzbestimmungen und Erstellung von Merkblättern. Neben viel administrativem Aufwand bedarf es auch der Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden. Die datenschutzrelevanten Prozesse müssen in einem Verzeichnis detailliert beschrieben werden. Dazu werden wir eine Software anschaffen, um die neuen Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinien sicherzustellen.

## Danke

Ein grosses Dankeschön gilt allen Bewohnern und Angehörigen für das der Stiftung APH entgegengebrachte Vertrauen.

Weiter gebührt mein Dank

- den Ärzten und Ärztinnen sowie der Apotheke für die medizinische und pharmazeutische Betreuung und Beratung.
- allen freiwilligen Helfern, welche in der Cafeteria, der Aktivierung, als Begleit- und Kontaktperson für unsere Bewohner oder im Fahrdienst jeden Tag ihre Zeit zur Verfügung stellen. Ohne euch wäre vieles gar nicht möglich.
- der Coiffeuse und der Fusspflegerin, die den Bewohnern schöne Wohlfühl-Momente schenken.
- den Physiotherapeuten für ihre professionelle Betreuung und Begleitung.
- den externen Fachpersonen, welche interne Schulungen, Workshops und Auffrischkurse für unsere Mitarbeitenden mit viel Know-how und grosser Menschlichkeit anbieten.
- den Architekten und Handwerkern, die uns immer kompetent bei baulichen Fragestellungen unterstützen und beraten, sowie der Bauverwaltung der Gemeinde Rüegsau für die kooperative Zusammenarbeit.
- dem Regionalspital Burgdorf und der Spitex Lueg für die angenehme Zusammenarbeit.
- den Pfarrerinnen und Pfarrer für die Andachten im APH.
- den Spendern und Spenderinnen sowie den Stiftern, welche uns finanziell oder ideologisch unterstützen.
- vielen weiteren Beteiligten, die uns immer unterstützen und hier nicht explizit erwähnt sind.

Roger Kalchofner  
Heimleiter